

Presseverlautbarung

Hizb-ut-Tahrir / Kenia hält Mahnwachen in mehreren Städten ab und appelliert an die muslimischen Armeen:

Befreit die Al-Aqsa-Moschee aus den Klauen des Zionistengebildes!

(Übersetzt)

Infolge des andauernden Blutbades, das das zionistische Gebilde an der Bevölkerung des Gazastreifens anrichtet, hat **Hizb-ut-Tahrir / Kenia** am 20. Oktober 2023 nach dem Freitagsgebet in Nairobi, in Mombasa sowie in einigen anderen größeren Küstenstädten Mahnwachen abgehalten.

Ursprünglich war geplant, das Freitagsgebet als Zeichen der Solidarität mit unseren Geschwistern in Palästina auf dem berühmten Makadara-Platz in Mombasa zu verrichten. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen wurde Gebet stattdessen in die Taqwa-Moschee verlegt. Im Anschluss an das Gebet fanden eingangs erwähnte Mahnwachen statt. Der Schwerpunkt der Aktion war ein Appell an die Armeen in den muslimischen Ländern, allen voran Ägypten, Libanon und Jordanien. Die Botschaft an sie ist klar: Sprengt die Ketten, die euch daran hindern, der Operation Al-Aqsa-Flut unmittelbar beizustehen und zur Befreiung der Al-Aqsa-Moschee auszurücken, um diesen gesegneten Ort aus den Klauen des zionistischen Besatzers zu befreien! Die Mahnwachen endeten jeweils mit einer kurzen Pressekonferenz über die fortwährenden Angriffe auf die Muslime im gesegneten Land (Palästina).

Die Partei bekräftigt erneut, welche immense Verantwortung die Armeen und die Machthaber in den Ländern der Muslime bei der Unterstützung unserer Geschwister im gesegneten Land zu tragen haben. Die Bilder, die die islamische Umma aktuell zu sehen bekommt, sollten sie an die Wichtigkeit der Tätigkeit für die Wiederaufnahme der islamischen Lebensweise durch die Wiedererrichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums erinnern. Das Kalifat, dessen Wiedererrichtung – so Er (t) will – unmittelbar bevorsteht, wird gewiss nicht zögern und die muslimischen Armeen mobilisieren, damit sie gegen das Zionistengebilde und dessen Unterstützer in den Krieg ziehen.

﴿وَإِنِ اسْتَنْصَرُوكُمْ فِي الدِّينِ فَعَلَيْكُمُ النَّصْرُ﴾

Wenn sie euch jedoch um der (euch gemeinsamen) Religion willen um Hilfe bitten, dann obliegt euch die Hilfe. (8:72)

Shabani Mwalimu

Mediensprecher von Hizb-ut-Tahrir in Kenia